

Gang zur Wahlurne an der GSP durch Juniorwahl gut vorbereitet

SCHÖNBERG (Lü) Für Theda, Alex und Max aus der Klasse 10a der Gemeinschaftsschule Probstei in Schönberg (GSP) war der vergangenen Sonntag ein ganz besonderer Tag. Sie durften bei der schleswig-holsteinischen Landtagswahl zum ersten Mal an die Wahlurne gehen und ihre Stimme abgeben. Und die drei Erstwähler waren gut vorbereitet: „Wir haben in den vergangenen Wochen ausführlich im WiPo-Unterricht die Parteiprogramme gesichtet, uns online am Wahlomat informiert und dann auch an der Juniorwahl des Landes teilgenommen“, berichten die drei Zehntkläss-

ler. Die GSP in Schönberg hat sich in diesem Jahr zusammen mit 155 anderen weiterführenden Schulen des Landes für die Teilnahme an der Juniorwahl angemeldet, die parallel zur Landtagswahl eine Woche zuvor stattfand.

„Das Hauptziel der Juniorwahl ist es, einen Beitrag zur politischen Sozialisation von Jugendlichen zu leisten. Das Projekt möchte Schülerinnen und Schüler an Prozesse der demokratischen Willensbildung heranführen und sie auf die künftige Partizipation innerhalb des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland vorbe-

reiten“ heißt es im Vorwort zur Juniorwahl in Schleswig-Holstein. 27.814 Schüler konnten landesweit so vorab das Wählen üben. Knapp 400 Schüler davon kamen aus den neunten bis zwölften Klassen der GSP. „Die Ziele unseres Unterrichts der vergangenen Wochen waren, Hemmungen gegenüber dem Wahlakt abzubauen und gleichzeitig die Bedeutung der Demokratie hervorzuheben. Die Juniorwahl fand online statt und wurde vom Wahlpflichtkurs WiPo organisiert. In der Schülerschaft kam das gut an und wir werden das auch bei den kommenden Wahlen wieder so durchfüh-

ren“, berichtete die WiPo-Lehrerin Christina Stoltenberg. Bundesweit haben bereits 2500 Schulen ihr Interesse zur Teilnahme an der Juniorwahl, die parallel zur Bundestagswahl im September stattfindet, bekundet. Mit dabei sind dann auch wieder die GSP und natürlich auch Theda, Alex und Max: „Wählen gehen ist wichtig und gehört zur Demokratie. Wir jedenfalls haben durch unseren Unterricht gut verstanden, was das bedeutet.“ Die Ergebnisse der Juniorwahl 2017 in Schleswig-Holstein können inzwischen auf juniorwahl.de eingesehen werden.

Probsteier Herold

12.5.17